



Falsche Ernährung macht Hunde krank !

Leider haben in den vergangenen Jahren Erkrankungen der Haut, des Magen-Darm-Traktes, der Gelenke und der Knochen erheblich zugenommen und bestimmen den Arbeitsalltag der tierärztlichen Praxen.

Diese Krankheiten sind analog zu uns Menschen auf die unausgewogene Ernährung zurückzuführen, denn wie auch wir leiden unsere Hunde immer mehr an Allergien, Zuckerkrankheiten und Krebs.

Es gibt nur ein paar wenige Futtermittelhersteller, die Ihr Geld lieber für die Qualität des Produktes investieren und nicht minderwertigen Abfall in Hochglanzverpackungen stecken.

Wenn Sie ganz sicher sein wollen, könnten Sie das Futter für Ihren Hund selber herstellen. Sollten Sie dieses schon mal ausprobiert haben, dann wissen Sie wie kostenintensiv und zeitaufwendig es ist.

Wir gehen mal davon aus, dass Sie allein schon aus zeitlichen Gründen auf ein Fertigprodukt zurückgreifen möchten.

Hierauf sollten Sie beim Kauf achten:

Keine chemischen Farbstoffe

Keine chemischen Zusätze (Emulgatoren, Stabilisatoren, chem. Lock-Farb-Aromastoffe)

Keine chemischen Konservierungsstoffe (BHA, BHT, Etoxiquin, Problem: töten Bakterien, leider auch wichtige Darmbakterien)

Keine chemischen hochdosierten Vitaminbeimischungen (chem. Vitamine begünstigen Allergien und Stoffwechselerkrankungen)

Keine Füllstoffe (Sojamehle da sie Genmanipuliert importiert werden, Rübenschnitzel)

Keine Lockstoffe (Zucker, Aroma)

Keine Tiermehle

Keine Pflanzen- und Getreidemehle

Hoher Fleischanteil

Hohe Feuchtigkeit

... so wie es die Natur vorgibt:

www.reico-hessen.de

Hunde sind, da werden wir uns alle einig sein, Fleischfresser. Über das Fleisch bezieht unser Hund all seine Energie und deckt einen Grossteil seines Mineralhaushaltes ab. Darüber hinaus benötigt er natürliche Vitamine und weitere Mineralien, die in Pflanzen (Gemüse, Gräsern, Seealgen etc.) zu finden sind. Beides, Fleisch und Pflanzen, müssen in einem bestimmten Verhältnis gefüttert werden, dabei sollte das Fleisch den größten Anteil (mind. 60 %) haben. Leider werden Sie bei einigen Fertigfuttermitteln Fleisch nur in geringen Mengen bis gar nicht finden.

Das *deutsche Futtermittelgesetz* sieht eine **Mindestbeigabe von 4% Fleisch** vor. Erlaubt sind dabei: Häute, Fette, Wolle, Hufe, Klauen Hörner, Blut, Federn, Schlachtabfälle, Drüsensekrete, Hormone aus Fruchtblasen, Därme samt Inhalt, Gehirn, Lunge, Nieren, Knochen und ganz gerne genommen Tiermehle.

Was also ist der Rest?

Das sind zum größten Teil Füll- und Lockstoffe. Füllstoffe sind überwiegend **Rübenschnitzel oder Sojamehle**, kann man auf manchen Deklarationen sogar lesen. Rübenschnitzel sind ein Nebenprodukt in der Zuckerrübenverarbeitung. Sie bestehen fast ausschließlich aus Zucker, gelten also gleichzeitig auch als ein Lockstoff, und werden normalerweise als Pferdefutter verkauft.

Die Kosten für Rübenschnitzel sind sehr gering. Ein 50kg Sack kostet ca. 12 Euro und hält ewig.

Mit einer handvoll trockener Rübenschnitzel bekommt man einen halben Eimer voll, wenn man sie in Wasser auflöst. Werden sie nicht richtig aufgelöst, gären sie im Magen weiter und es kann zu Koliken kommen **oder wie bei Hunden zur Magendrehung!**

Soja ist dadurch problematisch, da es oft ein Allergieauslöser ist.

Demnach sollte man sich fragen, was so "Teures" im Fertigfutter, egal ob Dose oder Trockenfutter, drin ist, dass die Hersteller soviel Geld verlangen. Das Fleisch ist es jedenfalls nicht.

Und wir erinnern uns: Hunde sind Fleischfresser.

Was empfehlen wir?

Auf Grund der oben beschriebenen Tatsachen, haben wir uns den letzten Jahren eingehend mit der Masse an Angeboten beschäftigt und sind auf ein frustrierendes Ergebnis gekommen:

Einen Hund in einem ausgewogenen Verhältnis zu ernähren ist schwierig!
(bei den wenigen qualitativen Angeboten)

**Wir vertreten mittlerweile die Firma Reico Vital-Systeme
aus reiner Überzeugung.**

Die Argumente für Reico sind:

- ☺ Keine chemischen Farbstoffe
- ☺ Keine chemischen Konservierungsstoffe
- ☺ Keine chemischen Zusätze
- ☺ Keine Füllstoffe
- ☺ Keine Lockstoffe
- ☺ Keine Fettzugaben
- ☺ Keine Tiermehle
- ☺ Keine Pflanzen- und Getreidemehle
- ☺ Schonende Zubereitung durch Kaltabfüllung
- ☺ Ausschließliche Verwendung von Fleisch, welches für die menschliche Ernährung zugelassen ist

Es handelt sich um ein aufeinander abgestimmtes Komplettsystem, dem Reico Vitalsystem, welches eine hochwertige und weitestgehend artgerechte Vollernährung für unsere fleischfressenden Haustiere bietet.

Das **Nassfutter** der Firma Reico enthält **66-72% Fleisch**, welches nur aus Schlachthöfen kommt, die max. 50km von der Produktionsstätte entfernt sind und dort sofort verarbeitet wird.

Das **Trockenfutter** kann bis zu **50% Fleisch** vorweisen. Permanente Qualitätskontrollen sowie Erfahrung und *ärztliche Beirat* sichern eine konstante Qualität auf höchstem Niveau.

Preislich liegt das Futter der Firma Reico meist unter dem der auf dem Markt erhältlichen Futtermittel.

Des Weiteren bietet die Produktpalette der Firma Reico auch etwas für die Bedürfnisse von Menschen, Boden, Pflanzen und Tieren, egal ob Hund, Katze, Pferd.

Der Firma Reico liegt die Gesundheit von Boden, Pflanzen, Tier und Mensch gleichermaßen am Herzen. Das heißt, im Kreislauf das Gleichgewicht zu schaffen: Gesunder Boden, gesunde Pflanzen, gesundes Tier, gesunder Mensch.

Möchten Sie genauere Informationen zur Produktpalette der Firma Reico haben, nehmen Sie gerne zu uns Kontakt auf:

www.reico-hessen.de

Alexander Maas

Büdingen Str.11
63654 Büdingen OT Rinderbügen

alexander-maas@t-online.de
Tel.: 06049-1871

Fachberater-Nr.: 63299